

**Herausgeber:**

Der Landrat des Kreises Coesfeld

**Erscheinungsweise:**

In der Regel am 15. und 30. jeden Monats und bei Bedarf

**Abonnementpreis:**

15,00 EUR halbjährlich - Einzelstück 0,75 EUR zzgl. Porto

**Anforderungen sind zu richten an:**

Kreis Coesfeld - Der Landrat -

Büro des Landrats / Öffentlichkeitsarbeit

48651 Coesfeld, Tel. 02541-189150, Fax 02541-189198

E-Mail: amtsblatt@kreis-coesfeld.de

**Inhalt dieser Ausgabe:**

Nr.			Seite
14	Kreis Coesfeld	Bekanntmachung gem. § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) zur Errichtung und Betrieb eines Blockheizkraftwerkes und einer Gärrestetrocknungsanlage in Dülmen	15
15	Kreis Coesfeld	Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2011 des Kreises Coesfeld	15
16	Stadt Dülmen / Bezirksregierung Münster	10. Änderungsbeschluss zur Flurbereinigung Groß-Reken	22

14/13 – Kreis Coesfeld**Bekanntmachung gem. § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) zur Errichtung und Betrieb eines Blockheizkraftwerkes und einer Gärrestetrocknungsanlage in Dülmen**

Die Firma Altenbokum Biogas Unternehmergeellschaft & Co. KG, Bauerschaft 114, 48249 Dülmen, hat mit Datum 15.11.2012 einen Antrag zur wesentlichen Änderung und zum Betrieb einer Biogasanlage auf dem Grundstück in Dülmen, Gemarkung: Merfeld, Flur: 8, Flurstück: 10, vorgelegt. Gegenstand des Antrages sind Errichtung und Betrieb eines zweiten Blockheizkraftwerkes und einer Gärrestetrocknungsanlage.

Gemäß der 4. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen) und den Bestimmungen des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) bedarf das beantragte Vorhaben einer Genehmigung nach diesen Vorschriften.

Für das Vorhaben ist gemäß § 3a–c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen, wenn eine überschlägige standortbezogene Vorprüfung durch die Genehmigungsbehörde ergibt, dass erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Es wurde ein Vorprüfungsverfahren (Screening) zur Feststellung des Erfordernisses einer Umweltverträglichkeitsuntersuchung durchgeführt. Im Rahmen dieses Verfahrens wurde festgestellt, dass es einer weiteren Umweltverträglichkeitsprüfung als unselbständiger Teil des Genehmigungsverfahrens nicht bedarf, da u. a. erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen durch das Vorhaben nicht zu besorgen sind.

Diese Feststellung wird hiermit gemäß § 3a UVPG in entsprechender Anwendung des § 10 Abs. 3 Satz 1 des BImSchG bekannt gemacht und ist nicht selbstständig anfechtbar.

Coesfeld, 21.01.2013

Kreis Coesfeld  
Der Landrat  
Im Auftrag  
gez. Sentis15/13 – Kreis Coesfeld**Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2011 des Kreises Coesfeld**

Aufgrund § 53 Abs. 1 Kreisordnung NRW (KrO NRW) in Verbindung mit § 96 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der aktuellen Fassung wird nachstehender Beschluss des Kreistages des Kreises Coesfeld vom 19.12.2012 öffentlich bekannt gemacht:

Der Kreistag hat am 19.12.2012 den vom Rechnungsprüfungsausschuss testierten Jahresabschluss des Kreises Coesfeld für das Haushaltsjahr 2011 in der Fassung vom 15.11.2012 mit einer Bilanzsumme von 324.857.386,26 € und einem Jahresüberschuss von 573.014,68 € durch Beschluss festgestellt und dem Landrat des Kreises Coesfeld für den Jahresabschluss 2011 die Entlastung erteilt. Der Jahresüberschuss 2011 in Höhe von 573.014,68 € wird dem Eigenkapital, hier der allgemeinen Rücklage, zugeführt.

Schlussbilanz zum 31.12.2011**Aktiva**

Position	Bezeichnung	Bilanzwert zum 31.12.2011 €	Bilanzwert zum 31.12.2010 €
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>265.278.778,69</b>	<b>261.327.905,13</b>
<b>1.1</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>932.601,91</b>	<b>819.648,44</b>
<b>1.2</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>228.953.282,26</b>	<b>228.926.450,69</b>
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.148.072,13	2.148.072,13
1.2.1.1	Grünflächen	321.752,00	321.752,00
1.2.1.2	Ackerland	422.293,13	422.293,13
1.2.1.3	Wald, Forsten	102.820,00	102.820,00
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	1.301.207,00	1.301.207,00
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	47.550.990,43	48.560.618,46
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	0,00
1.2.2.2	Schulen	30.757.967,33	31.311.870,45
1.2.2.3	Wohnbauten	526.208,13	537.410,60
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	16.266.814,97	16.711.337,41
1.2.3	Infrastrukturvermögen	163.553.863,20	164.293.130,19
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	21.250.038,23	21.171.161,68
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	6.900.984,81	7.368.069,76
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	78.545,45	82.909,00
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	135.324.294,71	135.670.989,75
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	3.774.766,29	3.895.901,98
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	901.556,00	901.256,00
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.024.277,19	3.378.615,55
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.682.649,80	4.620.756,92
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.317.107,22	1.128.099,46
<b>1.3</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>35.392.894,52</b>	<b>31.581.806,00</b>
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	916.079,55	891.079,55
1.3.2	Beteiligungen	2.351.979,84	130.896,00
1.3.3	Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	28.813.987,78	27.093.688,78
1.3.5	Ausleihungen	3.310.847,35	3.466.141,67
1.3.5.1	an verbundene Unternehmen	2.588.371,21	762.286,69
1.3.5.2	an Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.5.3	an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.5.4	Sonstige Ausleihungen	722.476,14	2.703.854,98

<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>37.107.217,70</b>	<b>40.111.362,18</b>
<b>2.1</b>	<b>Vorräte</b>	<b>208.934,30</b>	<b>194.824,30</b>
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	208.934,30	194.824,30
2.1.2	Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
<b>2.2</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>17.010.615,86</b>	<b>16.726.823,36</b>
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen u. Forderungen aus Transferleistungen	14.885.155,07	15.855.816,65
2.2.1.1	Gebühren	4.909.819,08	3.494.433,15
2.2.1.2	Beiträge	0,00	0,00
2.2.1.3	Steuern	0,00	2.007,63
2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen	4.944.249,85	4.320.633,72
2.2.1.5	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	5.031.086,14	8.038.742,15
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	1.958.285,70	676.941,40
2.2.2.1	gegenüber dem privaten Bereich	221.039,67	147.401,15
2.2.2.2	gegenüber dem öffentlichen Bereich	1.636.988,01	202.983,62
2.2.2.3	gegen verbundene Unternehmen	100.258,02	326.556,63
2.2.2.4	gegen Beteiligungen	0,00	0,00
2.2.2.5	gegen Sondervermögen	0,00	0,00
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	167.175,09	194.065,31
<b>2.3</b>	<b>Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2.4</b>	<b>Liquide Mittel</b>	<b>19.887.667,54</b>	<b>23.189.714,52</b>
<b>3.</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>22.471.389,87</b>	<b>21.028.122,51</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>324.857.386,26</b>	<b>322.467.389,82</b>

**Passiva**

<b>Position</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Bilanzwert zum 31.12.2011 €</b>	<b>Bilanzwert zum 31.12.2010 €</b>
<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>10.609.332,38</b>	<b>10.036.317,70</b>
<b>1.1</b>	<b>Allgemeine Rücklage</b>	<b>7.860.270,70</b>	<b>7.050.920,21</b>
	davon Deckungsrücklage	0,00	0,00
<b>1.2</b>	<b>Sonderrücklagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1.3</b>	<b>Ausgleichsrücklage</b>	<b>2.176.047,00</b>	<b>1.685.601,72</b>
<b>1.4</b>	<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>573.014,68</b>	<b>1.299.795,77</b>
<b>2.</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>144.604.263,72</b>	<b>135.650.400,70</b>
<b>2.1</b>	<b>für Zuwendungen</b>	<b>137.449.421,64</b>	<b>134.439.397,21</b>
<b>2.2</b>	<b>für Beiträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2.3</b>	<b>für den Gebührenaussgleich</b>	<b>2.065.718,08</b>	<b>1.211.003,49</b>
<b>2.4</b>	<b>Sonstige Sonderposten</b>	<b>5.089.124,00</b>	<b>0,00</b>
<b>3.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>127.010.820,09</b>	<b>129.393.800,50</b>
<b>3.1</b>	<b>Pensionsrückstellungen</b>	<b>91.142.591,00</b>	<b>92.912.416,00</b>
<b>3.2</b>	<b>Rückstellungen für Deponien und Altlasten</b>	<b>26.268.638,34</b>	<b>26.781.302,17</b>
<b>3.3</b>	<b>Instandhaltungsrückstellungen</b>	<b>1.101.069,16</b>	<b>1.314.941,67</b>
<b>3.4</b>	<b>Sonstige Rückstellungen</b>	<b>8.498.521,59</b>	<b>8.385.140,66</b>
<b>4.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>42.596.314,28</b>	<b>47.319.742,31</b>
<b>4.1</b>	<b>Anleihen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>4.2</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>	<b>28.500.375,08</b>	<b>30.293.883,63</b>
4.2.1	von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.2.2	von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3	von Sondervermögen	0,00	0,00
4.2.4	vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00
4.2.5	vom privaten Kreditmarkt	28.500.375,08	30.293.883,63
<b>4.3</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>4.4</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>4.5</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>957.143,88</b>	<b>1.169.470,14</b>
<b>4.6</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	<b>4.224.488,27</b>	<b>2.863.326,39</b>
<b>4.7</b>	<b>Erhaltene Anzahlungen</b>	<b>4.614.459,90</b>	<b>3.200.654,38</b>
<b>4.8</b>	<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>4.299.847,15</b>	<b>9.792.407,77</b>
<b>5.</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>36.655,79</b>	<b>67.128,61</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>324.857.386,26</b>	<b>322.467.389,82</b>

## Gesamtergebnisrechnung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Fort- schrei- bungen	Fortgesch. Ansatz 2011	Ist- Ergebnis 2011	Vergleich fortg. An- satz / Ist
01	Steuern und ähnliche Abgaben	5.023.528	1.950.300	0	1.950.300	1.452.977	-497.323
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	153.357.266	149.853.388	300.000	150.153.388	145.161.699	-4.991.689
03	Sonstige Transfererträge	11.085.137	9.632.350	0	9.632.350	10.599.978	967.628
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.137.014	25.871.236	0	25.871.236	26.980.746	1.109.510
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	748.559	596.008	0	596.008	2.377.376	1.781.368
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.197.636	53.103.155	0	53.103.155	49.740.262	-3.362.893
07	Sonstige ordentliche Erträge	5.798.850	3.760.112	0	3.760.112	7.069.174	3.309.062
08	Aktivierete Eigenleistungen	111.677	0	0	0	415.945	415.945
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>256.459.667</b>	<b>244.766.549</b>	<b>300.000</b>	<b>245.066.549</b>	<b>243.798.157</b>	<b>-1.268.391</b>
11	Personalaufwendungen	-32.465.188	-31.895.818	0	-31.895.818	-29.811.542	2.084.276
12	Versorgungsaufwendungen	-4.950.075	-4.269.500	0	-4.269.500	-5.469.220	-1.199.720
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.080.215	-12.853.670	-299.451	-13.153.121	-15.409.708	-2.256.587
14	Bilanzielle Abschreibungen	-9.367.383	-8.367.284	-3.865	-8.371.149	-9.613.163	-1.242.014
15	Transferaufwendungen	-161.187.077	-181.578.166	624	-181.577.542	-174.594.556	6.982.986
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-29.810.915	-6.470.719	2.691	-6.468.028	-7.429.802	-961.774
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-253.860.852</b>	<b>-245.435.157</b>	<b>-300.000</b>	<b>-245.735.157</b>	<b>-242.327.991</b>	<b>3.407.166</b>
<b>18</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.598.816</b>	<b>-668.609</b>	<b>0</b>	<b>-668.609</b>	<b>1.470.166</b>	<b>2.138.775</b>
19	Finanzerträge	298.138	65.988	0	65.988	590.705	524.717
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.597.158	-1.440.500	0	-1.440.500	-1.487.856	-47.356
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.299.020</b>	<b>-1.374.512</b>	<b>0</b>	<b>-1.374.512</b>	<b>-897.152</b>	<b>477.361</b>
<b>22</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.299.796</b>	<b>-2.043.121</b>	<b>0</b>	<b>-2.043.121</b>	<b>573.015</b>	<b>2.616.135</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>1.299.796</b>	<b>-2.043.121</b>	<b>0</b>	<b>-2.043.121</b>	<b>573.015</b>	<b>2.616.135</b>

# Gesamtfinanzrechnung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Fort-schrei-bungen	Fortgesch. Ansatz 2011	Ist-Ergebnis 2011	Vergleich fortg. An-satz / Ist
01	Steuern und ähnliche Abgaben	4.968.332	1.920.100	0	1.920.100	1.422.615	-497.485
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	150.101.614	150.971.905	300.000	151.271.905	153.072.484	1.800.579
03	Sonstige Transfereinzahlungen	10.648.699	9.632.350	0	9.632.350	10.103.814	471.464
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.140.252	25.518.113	0	25.518.113	25.301.996	-216.117
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	782.372	596.008	0	596.008	2.285.020	1.689.012
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	50.864.706	52.925.213	0	52.925.213	48.684.008	-4.241.205
07	Sonstige Einzahlungen	2.170.080	1.988.151	0	1.988.151	2.259.510	271.359
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	308.645	65.988	0	65.988	541.920	475.932
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>244.984.700</b>	<b>243.617.828</b>	<b>300.000</b>	<b>243.917.828</b>	<b>243.671.366</b>	<b>-246.462</b>
10	Personalauszahlungen	-28.645.804	-28.802.159	0	-28.802.159	-28.674.795	127.364
11	Versorgungsauszahlungen	-4.544.082	-4.269.500	0	-4.269.500	-3.947.225	322.275
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.394.524	-13.286.985	0	-13.286.985	-16.948.940	-3.661.955
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.598.995	-1.440.500	0	-1.440.500	-1.481.834	-41.334
14	Transferauszahlungen	-163.072.652	-187.149.696	0	-187.149.696	-174.908.640	12.241.056
15	Sonstige Auszahlungen	-24.306.609	-5.953.575	0	-5.953.575	-10.409.620	-4.456.045
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-235.562.666</b>	<b>-240.902.414</b>	<b>0</b>	<b>-240.902.414</b>	<b>-236.371.053</b>	<b>4.531.362</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>9.422.034</b>	<b>2.715.414</b>	<b>300.000</b>	<b>3.015.414</b>	<b>7.300.313</b>	<b>4.284.900</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.311.294	5.120.230	-300.000	4.820.230	5.495.546	675.316
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	64.053	1.000	0	1.000	39.490	38.490
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	4.322.656	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	6.594.109	55.000	0	55.000	86.863	31.863
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>14.292.112</b>	<b>5.176.230</b>	<b>-300.000</b>	<b>4.876.230</b>	<b>5.621.899</b>	<b>745.669</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	-78.470	-88.500	-88.657	-177.157	-128.942	48.215
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.612.940	-8.080.000	-2.789.105	-10.869.105	-6.549.289	4.319.816

## Gesamtfinanzrechnung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Fort- schrei- bungen	Fortgesch. Ansatz 2011	Ist- Ergebnis 2011	Vergleich fortg. An- satz / Ist
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-1.534.411	-1.955.458	-1.806.320	-3.761.778	-1.666.173	2.095.605
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-6.188.636	-4.115.299	0	-4.115.299	-3.645.299	470.000
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	-2.569	-2.569
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-6.805.625	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investi- tionstätigkeit</b>	<b>-16.220.082</b>	<b>-14.239.257</b>	<b>-4.684.082</b>	<b>-18.923.339</b>	<b>-11.992.271</b>	<b>6.931.068</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.927.971</b>	<b>-9.063.027</b>	<b>-4.984.082</b>	<b>-14.047.109</b>	<b>-6.370.372</b>	<b>7.676.737</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / - fehlbetrag</b>	<b>7.494.064</b>	<b>-6.347.613</b>	<b>-4.684.082</b>	<b>-11.031.695</b>	<b>929.942</b>	<b>11.961.637</b>
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	22.517	31.800	0	31.800	22.206	-9.594
34	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35	Tilgung und Gewährung von Darlehen	-1.835.257	-1.920.000	0	-1.920.000	-1.802.274	117.726
36	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
<b>37</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.812.740</b>	<b>-1.888.200</b>	<b>0</b>	<b>-1.888.200</b>	<b>-1.780.067</b>	<b>108.133</b>
<b>38</b>	<b>Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln</b>	<b>5.681.324</b>	<b>-8.235.813</b>	<b>-4.684.082</b>	<b>-12.919.895</b>	<b>-850.126</b>	<b>12.069.769</b>
39	Anfangsbestand an Finanzmitteln	15.228.924	13.288.646	7.621.601	20.910.247	20.910.247	0
40	Bestand an fremden Finanzmitteln	2.229.847	0	2.229.847	2.229.847	-198.295	-2.428.142
<b>40 A</b>	<b>Bestand der Bankkonten</b>	<b>23.140.094</b>	<b>5.052.833</b>	<b>5.167.366</b>	<b>10.220.199</b>	<b>19.861.826</b>	<b>9.641.627</b>
40B	Bestand der Handvorschüsse/Einnahmekasse	13.489	0	13.489	13.489	15.337	1.848
40 C	Bestand der Frankiermaschinen	36.131	0	36.131	36.131	10.503	-25.628
<b>41</b>	<b>Liquide Mittel</b>	<b>23.189.715</b>	<b>5.052.833</b>	<b>5.216.986</b>	<b>10.269.819</b>	<b>19.887.666</b>	<b>9.617.847</b>

Der Jahresabschluss 2011 des Kreises Coesfeld mit seinen Anlagen und der Lagebericht für das Haushaltsjahr 2011 wurden gemäß § 53 Abs. 1 KrO NRW und § 96 Abs. 2 GO NRW der Bezirksregierung Münster mit Schreiben vom 20.12.2012 angezeigt.

Die vollständige Fassung des Jahresabschlusses 2011 (inklusive Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen, Anhang und Lagebericht) kann im Internet unter der Adresse <http://www.kreis-coesfeld.de/> (Rubrik: Service/Haushalt - Finanzen/Jahresabschlüsse) eingesehen werden.

Ferner liegt der Jahresabschluss 2011 einschließlich der Anlagen ab dem Zeitpunkt dieser Bekanntmachung bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses

**im Gebäude I der Kreisverwaltung Coesfeld  
(Zimmer 307b),  
Abteilung 20 - Finanzen,  
Friedrich-Ebert-Str. 7,  
48653 Coesfeld,**

während der allgemeinen Dienstzeit (montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr) zur Einsichtnahme aus.

Coesfeld, den 28.01.2013

Kreis Coesfeld  
Der Landrat  
In Vertretung  
gez. Gilbeau  
Kreisdirektor

16/13 – Stadt Dülmen / Bezirksregierung Münster

## 10. Änderungsbeschluss zur Flurbereinigung Groß-Reken

Die Bezirksregierung Münster als Flurbereinigungsbehörde hat beschlossen:

1. Das durch den Flurbereinigungsbeschluss vom 04.12.2007 festgestellte und durch Änderungsbeschlüsse vom 16.06.2009, 07.08.2009, 02.11.2009, 4.05.2010, 10.06.2010, 21.12.2010, 12.09.2011, 13.12.2011 und 07.04.2012 geänderte Flurbereinigungsgebiet wird gem. § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes - FlurbG - in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), in der derzeit gültigen Fassung, wie folgt geändert:

Zum Flurbereinigungsgebiet werden die nachfolgend aufgeführten Grundstücke **zugezogen** und auch insoweit die Flurbereinigung angeordnet:

### Regierungsbezirk Münster, Kreis Borken, Gemeinde Heiden

Gemarkung:	Flur:	Flurstück:	Fläche m²:
Heiden	11	8	4753
Heiden	11	9	51359
Heiden	11	64	2142
Heiden	34	28	13489
Heiden	34	46	86582
Heiden	34	116	14406

### Regierungsbezirk Münster, Kreis Borken, Gemeinde Reken

Gemarkung:	Flur:	Flurstück:	Fläche m²:
Groß Reken	29	301	4675
Groß Reken	29	302	7310
Groß Reken	29	303	192
Groß Reken	29	732	2726
Groß Reken	29	1029	66
Groß Reken	29	1041	12653

### Regierungsbezirk Münster, Kreis Coesfeld, Stadt Billerbeck

Gemarkung:	Flur:	Flurstück:	Fläche m²:
Billerbeck-Kirchspiel	13	36	2477
Billerbeck-Kirchspiel	13	38	1073
Billerbeck-Kirchspiel	13	59	39128

### Regierungsbezirk Münster, Kreis Coesfeld, Stadt Dülmen

Gemarkung:	Flur:	Flurstück:	Fläche m²
Merfeld	19	62	118099
Merfeld	21	49	325
Merfeld	21	50	56848
Merfeld	21	51	76960

**Zugezogene Fläche = 49.5263 ha**

Die zugezogenen Grundstücke sind auf der als Anlage zu diesem Beschluss genommenen Übersichtskarte dargestellt.  
Das Flurbereinigungsgebiet hat jetzt eine Größe von ca. **2656.0648 ha**.

- Die Eigentümer der zugezogenen Grundstücke werden Teilnehmer der durch den Einleitungsbeschluss vom 04.12.2007 gebildeten Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Groß-Reken mit dem Sitz in Reken. Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts (§ 16 FlurbG).
- Rechte an dem in diesem Beschluss aufgeführten Grundstück, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, sind nach § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb einer Frist von drei Monaten nach öffentlicher Bekanntmachung



dieses Beschlusses bei der Flurbereinigungsbehörde, der Bezirksregierung Münster - Flurbereinigungsbehörde - Postfach 11 42, 48 631 Coesfeld, anzumelden.

Zu diesen Rechten gehören z. B. nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung von Grundstücken berechtigen oder die Nutzung von Grundstücken beschränken. Auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Flurbereinigungsbehörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist besteht kein Anspruch auf Beteiligung.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gem. § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen.

Der Inhaber eines der bezeichneten Rechte muss nach § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt wird.

4. Von der Zustellung dieses Beschlusses an gelten auch für die in diesem Beschluss aufgeführten Flurstücke folgende zeitweilige Einschränkungen, die bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes wirksam sind.
5. In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsmäßigen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG).
6. Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedigungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG).
7. Obstbäume, Beeresträucher, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 3 FlurbG).
8. Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, bedürfen der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde (§ 85 Nr. 5 FlurbG).
9. Sind entgegen der Anordnung zu 5. und 6. Änderungen vorgenommen oder Anlagen errichtet oder beseitigt worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gem. § 137 FlurbG wieder herstellen lassen, wenn dieses der Flurbereinigung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG). Sind Eingriffe entgegen der Anordnung zu 7. vorgenommen worden, so muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen auf Kosten der Beteiligten anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

Sind Holzeinschläge entgegen der Anordnung zu 8. vorgenommen worden, so kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (§ 85 Nr. 6 FlurbG).

10. Zuwiderhandlungen gegen die Anordnungen zu Ziffer 6., 7. und 8. dieses Beschlusses sind Ordnungswidrigkeiten und können mit einer Geldbuße bis zu 500 Euro für den einzelnen Fall geahndet werden (§ 154 FlurbG, §§ 1 und

17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten - OWiG - in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.02.1987 - (BGBl. I S. 602), in der derzeit gültigen Fassung. Unter Umständen kann auch eine höhere Geldbuße auferlegt werden (§ 17 Abs. 4 OWiG). Außerdem können Gegenstände eingezogen werden, auf die sich die Ordnungswidrigkeit bezieht (§ 154 Abs. 3 FlurbG).

Die Bußgeldbestimmungen nach anderen Gesetzen bleiben unberührt.

### **Gründe**

Die Voraussetzungen für die Änderung des Flurbereinigungsgebietes liegen vor. Die neue Abgrenzung entspricht dem Zweck des Verfahrens und ergibt sich aus den örtlichen Gegebenheiten.

### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Beschluss ist die Klage bei dem

Oberverwaltungsgericht für das  
Land Nordrhein-Westfalen  
- 9a Senat - (Flurbereinigungsgericht)  
in 48143 Münster, Aegidiikirchplatz 5

statthaft.

Sie ist gegen das Land Nordrhein-Westfalen, vertreten durch die Bezirksregierung Münster, - Flurbereinigungsbehörde -, Leisweg 12, 48653 Coesfeld, zu richten und muss innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Beschlusses bei dem Gericht eingegangen sein. Es wird empfohlen, der Klageschrift zwei Durchschriften beizufügen.

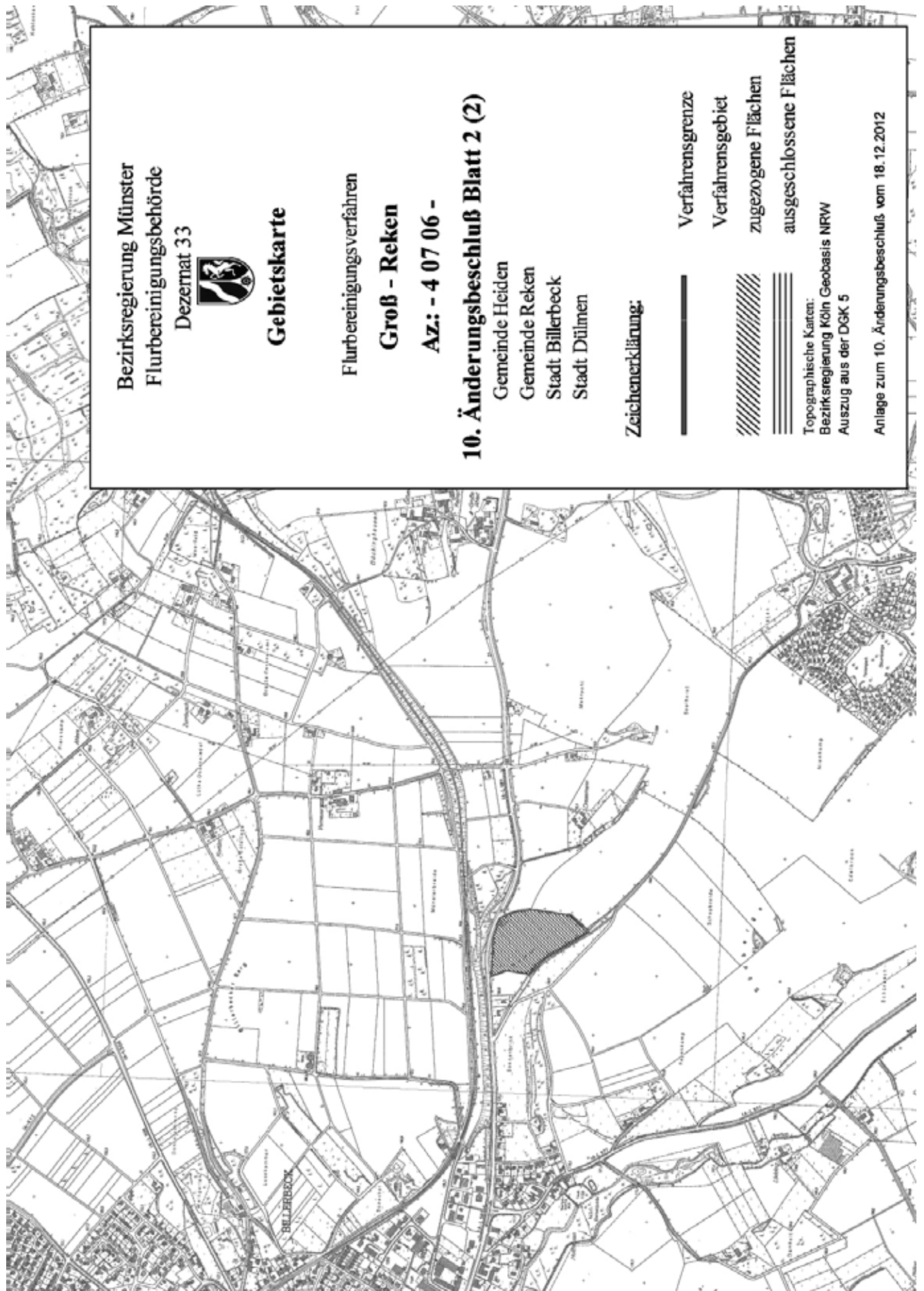
Die Klage kann auch in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und Finanzgerichten im Lande Nordrhein-Westfalen - ERVVO VG/FG - vom 01.12.2010 (GV NRW S. 648) eingereicht werden.

Zur Entgegennahme elektronischer Dokumente ist die elektronische Poststelle des Oberverwaltungsgerichts für das Land Nordrhein-Westfalen bestimmt. Die elektronische Poststelle ist über die auf der Internetseite [www.justiz.nrw.de](http://www.justiz.nrw.de) bezeichneten Kommunikationswege erreichbar.

48653 Coesfeld, 18.12.2012

Bezirksregierung Münster  
- Flurbereinigungsbehörde -  
Im Auftrag  
gez. Buskühl





Bezirksregierung Münster  
Flurbereinigungsbehörde

Dezernat 33



### Gebietskarte

Flurbereinigungsverfahren

### Groß - Reken

Az.: - 4 07 06 -

### 10. Änderungsbeschuß Blatt 2 (2)

- Gemeinde Heiden
- Gemeinde Reken
- Stadt Billerbeck
- Stadt Dülmen

#### Zeichenerklärung:

- Verfahrensgrenze
- Verfahrensgebiet
- zugezogene Flächen
- ausgeschlossene Flächen

Topographische Karten:  
Bezirksregierung Köln Geobasis NRW  
Auszug aus der DGK 5

Anlage zum 10. Änderungsbeschuß vom 18.12.2012